Datenschutzerklärung für Mandanten und deren Angestellte

Die MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB (im Folgenden auch „MOOG“) verarbeitet im Rahmen der Mandatierung personenbezogene Daten, wie etwa Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ihrer Mandanten bzw. – bei Unternehmenskunden – der dort beschäftigten Menschen. Diese Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Nach Art. 12 - 14 DSGVO geben wir Ihnen gegenüber daher folgende Datenschutzerklärung ab:

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer
Holzhofallee 15a
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 - 99360
www.moogpartner.de

(im Folgenden: „MOOG“).

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bei uns ist folgender Datenschutzbeauftragter bestellt:

Marc Oliver Giel
Lagerstraße 11a
64807 Dieburg
E-Mail: giel@datamog.de

3. Umfang der Datenerhebung

Im Rahmen der Mandatierung erheben wir von unseren Mandanten folgende personenbezogene Daten:

- Name
- Geburtsdatum und -ort
- Nummer des Personalausweises
- Gesellschaftsform, Geschäftsführung
- Handelsregister-Nummer
- Anschrift
- Telefon und Telefax, geschäftlich
- Telefon und Telefax, privat
- E-Mail-Adresse

- Bankdaten
- Rechtsschutzversicherung
- Weg der Kenntnisnahme von MOOG (Empfehlung, Website, o.ä.)
- Steuernummer / Finanzamt
- Steueridentifikationsnummer
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Unternehmensgegenstand und Land des Firmensitzes
- eTIN, Rentenversicherungsnummer, Rentenversicherungsträger
- Staatsangehörigkeit
- Religion, Geschlecht, Beruf

Ist unser Mandant eine juristische Person, kann es sein, dass sich einige dieser Angaben auf bei unserem Mandanten angestellte natürliche Personen beziehen oder auf Organe des Mandanten.

Je nach Auftrag kann es zudem sein, dass wir im Zusammenhang mit dem Mandat auch Angaben zu den Personalien von sonstigen Beteiligten sowie ggf. Gegnern erfassen. Dies sind i.d.R. Name, möglicherweise Geburtsdaten, möglicherweise Angaben zu Gesellschafsform und Geschäftsführung, Handelsregisternummer, Adressdaten sowie Kontaktdaten (Telefon, Fax).

Zudem erfahren wir im Regelfall im Laufe der Mandatsbeziehungen eine Vielzahl von persönlichen Angaben, die wir teilweise auch verarbeiten, z.B. durch Aufnahme in einen Schriftsatz oder in eine Steuerklärung.

Wir ordnen Ihnen einen verantwortlichen Partner der Sozietät sowie meistens auch einen zuständigen Sachbearbeiter auf Angestelltenebene zu, eine Mandantennummer sowie eine oder mehrere Aktenbezeichnungen. Ebenfalls erfasst werden die Auftragsart (konkrete Beratung, forensische Tätigkeit oder Dauerakte) sowie Angaben zur Abrechnungsart. Bei der Abrechnung ordnen wir den Mandanten bestimmte Rechnungsnummern zu und verarbeiten diese.

Zudem holen wir im Rahmen von Veranstaltungen die Einwilligung von Teilnehmern ein, um ihnen Informationen zu aktuellen Entwicklungen sowie Einladungen zu weiteren Veranstaltungen zukommen lassen zu können. In diesem Rahmen erfassen wir Namen sowie E-Mail-Adresse unseres Mandanten oder einer bei diesem beschäftigten natürlichen Person.

4. Verpflichtende Angaben

Solange noch kein Mandatsverhältnis besteht, müssen Sie keine der genannten Angaben machen. Es kann aber ggf. kein Mandatsverhältnis begründet werden, wenn wir nicht mindestens Angaben über Ihren Namen und ggf. den Namen der Gegenseite zwecks Kollisionsprüfung haben.

Im laufenden Mandatsverhältnis sind Sie durch eine vertragliche Nebenpflicht verpflichtet, diejenigen Angaben zu machen, die wir brauchen, um das Mandat zu bearbeiten. Dies sind insbesondere Name und eine Kontaktmöglichkeit, aber auch Einzelheiten zum Lebenssachverhalt, zu dem wir Sie beraten oder vertreten. Sofern wir diese nicht erhalten können, müssen wir das Mandat beenden.

Bestimmte Angaben zur Identitätsfeststellung müssen Sie uns nach dem Geldwäschegesetz gebenen sowie zu einer berufsrechtlichen Interessenkollisionsprüfung (Name, Handelsregisternummer, Angaben zum Gegner, Geburtsdaten, Personalausweisdaten). Ohne diese können wir das Mandat nicht annehmen.

Angaben zu weiteren Kontaktmöglichkeiten wie insbesondere die E-Mail-Adresse und Telefonnummer sind nicht zwingend zur Durchführung des Mandats erforderlich, erleichtern aber die Arbeit sehr. Gleiches gilt für

die Benennung eines bestimmten, festen Ansprechpartners beim Mandanten mit dessen Namen und Kontaktdaten.

Angaben, die Sie zum Erhalt eines Newsletters machen, sind freiwillig und jederzeit widerruflich. Sie erhalten dann keinen Newsletter mehr.

5. Zwecke der Datenverarbeitung

MOOG verwendet die personenbezogenen Daten der Mandanten bzw. die Daten der dort arbeitenden natürlichen Personen für die Mandatsarbeit, für Abrechnungszwecke sowie für Werbemaßnahmen.

a. Datenverarbeitung in der Mandatsbearbeitung

Die meisten Daten erheben wir, um unseren Vertrag mit Ihnen erfüllen zu können.

Welche Daten wir für die Mandatsbearbeitung brauchen, hängt oft stark von dem Mandatsinhalt ab.

Dies sind insbesondere Kontaktdetails, Personalien sowie verschiedenste Informationen aus Ihrem Privat- und Geschäftsleben. Ebenfalls zum Zwecke der Mandatsbearbeitung verarbeiten wir Ihre Angaben zu Gegnern und sonstigen Beteiligten.

Für die Erstellung von Steuererklärungen, Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Jahresabschlüssen verwenden wir den Namen, Familienstand, Geburtsdatum, Angaben zu Gesellschaftsform und Geschäftsführung, Anschrift, Handelsregister-Nummer, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adressen, Bankdaten, Steuer-Identifikationsnummer und Finanzamt, eTin, Rentenversicherungsnummer und -träger, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Beruf, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung.

b. Datenverarbeitung aus Gründen gesetzlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihren Namen sowie eine etwaige Handelsregisternummer zur Prüfung einer Interessenkollision nach § 43a Abs. 4 BRAO. Geburtsdatum und -ort, Nummer des Personalausweises, Gesellschaftsform sowie Daten zur Geschäftsführung erfassen wir zur Erfüllung unserer Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz.

c. Datenverarbeitung zu Abrechnungszwecken

Zu Abrechnungszwecken verwenden wir Angaben über die Mandatsbearbeitung im Rahmen der Leistungsnachweise, Name, Anschrift und Bankdaten des Mandanten, ggf. den Namen eines Ansprechpartners beim Mandanten sowie im Einzelfall Daten einer Rechtsschutzversicherung des Mandanten. Teilweise werden auch Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie Ihre Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung zu Abrechnungszwecken verwendet.

d. Datenverarbeitung zwecks Werbung

Zwecks Werbung verwenden wir bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen für den Kontakt die E-Mail-Adresse sowie den Namen des Berechtigten der E-Mail-Adresse.

6. Empfänger der Daten

Bei MOOG verarbeiten der zuständige Partner sowie sein oder ihr Team die uns übermittelten personenbezogenen Daten. Bei der Aktenanlage unterstützen der Empfang sowie auch Rechtsanwalts- oder Steuerfachangestellte.

Ihre Daten werden im zentralen Dokumenten-Management-System (Software der Firma DATEV) abgelegt sowie teilweise in Handakten, sofern diese aufgrund von Terminen oder sonst zur Bearbeitung angelegt werden müssen.

Wir geben im Rahmen einer etwaigen Beauftragung mit der Lohn- und Finanzbuchhaltung Daten an die DATEV eG, Paumgartnerstr. 6 - 14, 90429 Nürnberg weiter. Diese Daten können je nach Mandat Personenbezug aufweisen. Ebenfalls an DATEV geben wir von Ihnen übermittelte Mitarbeiterdaten weiter, damit DATEV die erforderlichen Rechenschritte zur Lohnbuchhaltung durchführen kann.

Zwecks Aktenvernichtung übergeben wir Ihre Daten nach Beendigung des Mandats und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten an einen Hausmeisterservice, der die Akten für uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung vernichtet.

MOOG verwendet zudem moderne Softwarelösungen, um unseren Mandanten bestmögliche Unterstützung zu leisten.

- In diesem Rahmen setzen wir zur Mandats- und Auftragsdatenerfassung aktuell die Software Zoho Forms ein. Die hier gemachten Angaben verarbeitet der Dienstleister Zoho Corporation B.V., Beneluxlaan 4B, 3527 HT Utrecht, Niederlande im Auftrag und auf strikte Weisung von MOOG.

- MOOG setzt zudem für den sicheren Datenaustausch mit unseren Mandanten einen Cloud-Serviceein, den Auftragnehmer HKN GmbH, Hochstadenstr. 5, 47829 Krefeld. HKN hat weisungsgebundenen Zugriff auf die Daten und verwendet Server in Deutschland.

- Zudem setzen wir eine Wiki-Lösung ein, die durch die kreuzwerker GmbH, Ritterstr. 12-14, 10969 Berlin gehostet wird. Auch kreuzwerker hat weisungsgebundenen Zugriff auf die Daten, kreuzwerker verwendet Server in Deutschland.

7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

In den meisten Fällen werden wir Ihre Daten verarbeiten, um das Mandat bearbeiten zu können. Daher dient meist Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten. Hiernach ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erlaubt, wenn dies zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, z.B. nach dem Geldwäschegesetz, erforderlich ist, denen unser Unternehmen unterliegt, dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten ausnahmsweise eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage. Diese Möglichkeit nutzen wir insbesondere bei der Bestellung eines Newsletters oder wenn ein Mandant über Veranstaltungen von MOOG informiert werden möchte.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das berechtige Interesse unseres Unternehmens liegt in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit. Diese Grundlage brauchen wir insbesondere, um personenbezogene Daten von Personen zu verarbeiten, die bei unseren Mandanten angestellt sind.

8. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer des Auftrags sowie daran anschließend für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Alle anwaltlichen Handakten müssen nach § 50 Abs. 1 BRAO für die Dauer von sechs Jahren aufbewahrt werden, alle Steuerberater-Handakten nach § 66 Abs. 1 StBerG für die Dauer von 10 Jahren.

Nach Ablauf der Frist erfolgt eine routinemäßige Löschung der Daten, soweit sie nicht für eine Vertragsanbahnung, die Vertragserfüllung oder für eine berufsrechtlich vorgegebene Kollisionsprüfung erforderlich sind.

Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung, so löschen wir Ihre Daten unverzüglich nach Widerruf der Einwilligung, es sei denn, es besteht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Löschung (Art. 17 Abs. 1 b) DSGVO).

Personenbezogene Daten können gespeichert bleiben, wenn dies erforderlich ist, um Rechtsansprüche zu erfüllen oder abzuwehren. In diesem Falle wird die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO eingeschränkt.

9. Kein Profiling und keine sonstige automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre Daten werden bei MOOG keiner automatisierten Entscheidungsfindung unterworfen. Insbesondere findet kein Profiling statt.

10. Weitergabe der Daten an Stellen in Drittländern sowie NGOs

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Stellen in Ländern außerhalb der EU weiter. Es kann allerdings in Ausnahmefällen passieren, dass wir Daten mit unseren Partnern des internationalen MSI oder Eurojuris Netzwerks teilen. Hierbei stellen wir die Beachtung des Datenschutzes sicher und holen ggf. Ihre Einwilligung dazu ein.

Soweit unsere Auftragnehmer im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO wiederum Unterauftragnehmer im Nicht-EU-Ausland einsetzen, achten wir darauf, dass die Sicherheit der Daten durch

einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder durch Vorliegen geeigneter Garantien i.S.d. 46 DSGVO gewährleistet ist.

Die Zoho Corporation B.V. setzt aktuell die Zoho Corporation Pvt. Ltd. in Indien als Unterauftragnehmerin auf. Zwischen der Zoho Corporation B.V. und der Zoho Corporation Pvt. Ltd. wurden Standardvertragsklauseln nach Art. 46 ABs. 2 c) DSGVO abgeschlossen. Diese liegen MOOG vor und können eingesehen werden. Anfragen richten Sie bitte an **Moritz.Schilling@moogpartner.de.**

11. Rechte der betroffenen Personen

Die DSGVO sowie weitere datenschutzrechtliche Vorschriften räumen Betroffenen der Datenverarbeitung weitreichende Rechte ein.

a. **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob und ggf. wie Ihre personenbezogene Daten bei uns verarbeitet werden. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 15 DSGVO sowie § 34 BDSG entnehmen.
b. **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 16 DSGVO entnehmen.
c. **Recht auf Löschung:** Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 17 DSGVO sowie in § 35 BDSG entnehmen.
d. **Recht auf Einschränkung:** Sie haben zudem auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 18 DSGVO zu entnehmen.
e. **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten von uns auch direkt an andere Personen übermitteln zu lassen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen.
f. **Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung:** Eine datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung von Daten ist jederzeit widerruflich, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf stellt allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin einwilligungsbasiert erteilten Einwilligung nicht in Frage. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 7 DSGVO entnehmen.
g. **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sofern wir Ihre Beschäftigtendaten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 21 DSGVO entnehmen.
h. **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Ihnen steht gegen uns ein Beschwerderecht bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 77 DSGVO entnehmen.

***